

	<b>Objekt:</b> Agrippina (Maior)
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18214322

## Beschreibung

Auf der Vorderseite ist der Name des Caligula (C CAESAR) größtenteils eradiert. - Vipsania Agrippina, die ältere Agrippina oder Agrippina maior, war die Tochter des M. Vipsanius Agrippa und der Augustustochter Iulia (geboren 14 v. Chr. in Athen) und somit Enkeltochter des Augustus. Der Kaiser rühmte laut Sueton, Augustus 86 in einem Brief ihre außerordentlichen Fähigkeiten, was sie unter anderem während eines Feldzuges ihres Ehemannes Germanicus eindrucksvoll unter Beweis stellte, denn als Gefahr von den Germanen drohte, übernahm sie in einer Notsituation das Kommando über die Truppen.

Vorderseite: Drapierte Büste der Agrippina maior in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Von zwei Maultieren gezogener zweirädriger Wagen (carpentum) mit dekorierten Seitenwänden nach l.

Eradiert: Ein Teil des Bildes oder der Aufschrift einer Münze, Medaille oder Marke wurde nachträglich entfernt. Das Konzept ist insbesondere für die bewusste Damnatio memoriae einer Person zu verwenden. Vgl. auch die Konzepte Stempelumschnitt und nachgeschnitten.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 27.77 g; Durchmesser: 37 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	37-41 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Johann II. von und zu Liechtenstein (1840-1929)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Graf Clemens Westphalen (05.09.1836 - 20.10.1887)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Agrippina maior (-14-33)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Tier

## Literatur

- BMCRE I 159 Nr. 81-87 (Nr. 81-85 mit sechs Speichen, Nr. 86-87 mit acht).
- BNat II Nr. 128-130. - Zur Carpentum-Serie s. auch W. Trillmich, Familienpropaganda der Kaiser Caligula und Claudius. Agrippina Maior und Antonia Augusta auf Münzen. AMuGS VIII (1978) 33-48..
- RIC I<sup>2</sup> Nr. 55.